

Programm:

Prof. Dr. Wolfgang Schild (Bielefeld):  
Wahrsagen und Hexerei - Einführung ins Tagungsthema

Dr. Hans de Waardt, (Amsterdam):  
Wahrsager, Magier, Teufelsbanner, Exorzisten und die Grenze zwischen Natur und Präternatur

Prof. Dr. Leander Petzoldt (Innsbruck):  
Der Blick in die Zukunft. Methoden und Praktiken der Divination und Zukunftsprognose

Prof. Dr. Eva Labouvie, (Magdeburg):  
Christallenguckerei, Wegluegerei, Wahrsagerei. Formen der prophezeienden Hilfsmagie und ihre zeitlichen, konfessionellen und geschlechtsspezifischen Konjunkturen

Dr. Willem de Blécourt (London):  
Handeln im Glück

Prof. Dr. Iris Gareis (Frankfurt a.M.):  
Schicksal oder freier Wille? Das Rad des ehrwürdigen Beda und andere Instrumente zur Wahrsagekunst vor der spanischen Inquisition

Prof. Dr. Stefan Schima (Wien):  
"Ein Prophet ist nicht ein Wahrsager". Von feinen Unterscheidungen im Recht christlicher Kirchen

Dr. Dorit Engster (Göttingen):  
Die Wahrsager im Imperium Romanum. Verbreitung, Verfolgung und Strafbarkeit der Zukunftsdeutung

Prof. Dr. Wolfgang Schild (Bielefeld):  
Strafbarkeit der Wahrsager im gemeinen Recht

Julia Gold (Würzburg):  
"Von den vnholden oder hexen". Zur literarischen Konzeption eines übernatürlichen Phänomens im Traktat des Ulrich Molitoris

Christoph Gerst (Hamburg):  
Hexenverfolgung als juristischer Prozess. Das Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel im 17. Jahrhundert

Claudia von Fritsch (Genf):  
Aufarbeitung der Freisprüche bzw. Freilassungen bei Hexenprozessen in Leipzig. Versuch einer Abgrenzung zu Zaubereiprozessen